
Subject: Haare-Gesicht-Oberkörper-Vergleich...
Posted by [mike](#) on Sun, 24 Nov 2013 14:02:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich werde das Gefühl nicht los Männer mit vollen Haaren haben ein milchigeres Gesicht (=weniger maskulin), und einen neutraleren Oberkörper...

[1]
volles kindliches/weibliches Haar
weichere sattere Gesichtszüge
weicheren...knabenhafteren Oberkörper
weiche Haut .. gelblich

[2]
mittelmäßig-fülliges Haar.. etwas drahtig..fettiger als ausgleich
mittlere härtere Züge(können auch fett sein)
härteren ev beharrten Oberkörper..
leicht virile Haut .. rötlich/gelblich

[3]
wenig haar .. aga oder rel. viel haar aber drahtig.. fettig
harte trockene züge
harte oberkörper .. oder fette oberkörper aber sehr viril
virile haut..rötlich

Bsp. Elvis [1]-[2]
<http://images6.fanpop.com/image/photos/32800000/-Elvis-elvis-presley-32891269-500-687.jpg>

Subject: Aw: Haare-Gesicht-Oberkörper-Vergleich...
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 24 Nov 2013 16:47:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Er war einfach nicht trainiert...später wurde er schwammig, vermutlich wegen Alkohol und weiterem.

<http://www.underwearexpert.com/wp-content/uploads/2012/12/pierce-brosnan.jpg>

Auch nicht besonders trainiert aber haartechnisch sehr "viril"

Oder seine Haut...hat auch nichts mit Porzellan zu tun
<http://media.oregonlive.com/parade/photo/romania-ethan-hawke-willjpg-fa75739e5ca33a3c.jpg>

Elvis ist einfach in einem niedrigerem Alter gestorben in dem er schon ne Weile schwammig war und bis zu nem gewissen Punkt strafft das eben auch, oder wirkt straffend bevor die Haut dann erschlafft und man eben aussieht wie ein alternder fatter Mann.

Subject: Aw: Haare-Gesicht-Oberkörper-Vergleich...
Posted by [pavel](#) on Tue, 26 Nov 2013 15:38:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja..es trifft nicht immer zu..alles ist die frage der gene...

Subject: Aw: Haare-Gesicht-Oberkörper-Vergleich...
Posted by [Piety](#) on Tue, 26 Nov 2013 15:52:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man kann das nicht so einfach in Kategorien stecken wie du das immer machst Mike.

Ich würde mich selber auch eher in deiner Kategorie 1 sehen, hab aber trotzdem eine leichte AGA. Richtig volles Haar hatte ich nur bis Mitte 20

Die Gene sind das ausschlaggebende!

Subject: Aw: Haare-Gesicht-Oberkörper-Vergleich...
Posted by [Lennox](#) on Tue, 26 Nov 2013 16:00:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was ist mit diesem typ

<http://images4.fanpop.com/image/photos/18800000/Jon-Kortajarena-male-models-18859651-1024-768.jpg>

er hat meines Erachtens ein sehr markantes maskulines Gesicht und sehr volle Haare (so ähnlich sahen meine haare vor der fin Behandlung aus nur hatte ich nicht diese Linie sondern eine ghe aber schon seit meiner Geburt)

solche typen sieht man auch oft . . .

Subject: Aw: Haare-Gesicht-Oberkörper-Vergleich...
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 26 Nov 2013 16:09:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Einteilung der somatischen Konstitutionstypen. In Ekto, Endo und Mesomorph sind wissenschaftlich nicht wirklich belegt sondern eher ein bestenfalls tendenzieller Richtwert an den

man wenn man spekulieren will Ernährung und Training anpassen kann.
Die meisten sind irgendwie Mischtypen die häufig zwischen zwei Typen pendeln oder je nach ernährung oder Hormonhaushalt Charakteristika von allen Typen vereinen.
Mit 14 bevor ich mit Kraftsport angefangen hab sah ich aus wie der Prototyp eines Ektomorpha, sähe ich immer noch wenn ich nichts tun würde.
Heute käme keiner auf die Idee mich diesem Körpertyp zuzuordnen.
Alles ne Frage von Stoffwechsel, KFA, Muskelanteil, Größe...und zumindest den Stoffwechsel kann man nicht wirklich an den Augen ablesen.

Subject: Aw: Haare-Gesicht-Oberkörper-Vergleich...
Posted by [Lennox](#) on Tue, 26 Nov 2013 16:19:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 26 November 2013 17:09 Die Einteilung der somatischen Konstitutionstypen. In Ekto, Endo und Mesomorph sind wissenschaftlich nicht wirklich belegt sondern eher ein bestenfalls tendenzieller Richtwert an den man wenn man spekulieren will Ernährung und Training anpassen kann.
Die meisten sind irgendwie Mischtypen die häufig zwischen zwei Typen pendeln oder je nach ernährung oder Hormonhaushalt Charakteristika von allen Typen vereinen.
Mit 14 bevor ich mit Kraftsport angefangen hab sah ich aus wie der Prototyp eines Ektomorpha, sähe ich immer noch wenn ich nichts tun würde.
Heute käme keiner auf die Idee mich diesem Körpertyp zuzuordnen.
Alles ne Frage von Stoffwechsel, KFA, Muskelanteil, Größe...und zumindest den Stoffwechsel kann man nicht wirklich an den Augen ablesen.

Bei mir ist es identisch war immer schon verhältnismäßig groß gewesen und bevor ich mit Kraftsport anfing sah ich aus wie ne Bohnenstange also auch wie ein Ektomorpha groß und dünn (ca 14-15 Jahre alt)
Jetzt 5 Jahre später bin ich mittlerweile knapp 2 Meter und wiege 115 Kilo bei einem Fettgehalt von 15 % und das sieht weiß Gott nicht mehr nach einem ektomorphen Körperbau aus, trotz der Größe

Subject: Aw: Haare-Gesicht-Oberkörper-Vergleich...
Posted by [Lennox](#) on Tue, 26 Nov 2013 16:34:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dieses bild war vor der fin behandlung auch noch sehr wie du es sagst "knabenhaft" mike da war alles top oben rum und dann machte ich nur wegen einer ghe die eigentlich nicht gestört hatte den fehler fin zu nehmen...
und dann fing es an aber meine geschichte kennst du ja inzwischen...

File Attachments

1) [Foto am 22-02-2011 um 15.49.jpg](#), downloaded 218 times



Subject: Aw: Haare-Gesicht-Oberkörper-Vergleich...
Posted by [acer](#) on Tue, 26 Nov 2013 19:07:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 26 November 2013 17:09 Die Einteilung der somatischen Konstitutionstypen. In Ekto, Endo und Mesomorph sind wissenschaftlich nicht wirklich belegt sondern eher ein bestenfalls tendenzieller Richtwert an den man wenn man spekulieren will Ernährung und Training anpassen kann.
Die meisten sind irgendwie Mischtypen die häufig zwischen zwei Typen pendeln oder je nach ernährung oder Hormonhaushalt Charakteristika von allen Typen vereinen.
Mit 14 bevor ich mit Kraftsport angefangen hab sah ich aus wie der Prototyp eines Ektomorphs, sähe ich immer noch wenn ich nichts tun würde.
Heute käme keiner auf die Idee mich diesem Körpertyp zuzuordnen.
Alles ne Frage von Stoffwechsel, KFA, Muskelanteil, Größe...und zumindest den Stoffwechsel kann man nicht wirklich an den Augen ablesen.
dem stimme ich zu

Subject: Aw: Haare-Gesicht-Oberkörper-Vergleich...
Posted by [hako1986](#) on Tue, 26 Nov 2013 19:54:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lennox schrieb am Tue, 26 November 2013 17:34 dieses bild war vor der fin behandlung auch noch sehr wie du es sagst "knabenhaft" mike
da war alles top oben rum und dann machte ich nur wegen einer ghe die eigentlich nicht gestört

hatte den fehler fin zu nehmen...
und dann fing es an aber meine geschichte kennst du ja inzwischen...

Ich würde glatt sagen das du wie Justin Bieber aussiehst.

Subject: Aw: Haare-Gesicht-Oberkörper-Vergleich...
Posted by [Lennox](#) on Tue, 26 Nov 2013 21:45:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hako1986 schrieb am Tue, 26 November 2013 20:54Lennox schrieb am Tue, 26 November 2013 17:34dieses bild war vor der fin behandlung auch noch sehr wie du es sagst "knabenhaft" mike da war alles top oben rum und dann machte ich nur wegen einer ghe die eigentlich nicht gestört hatte den fehler fin zu nehmen...
und dann fing es an aber meine geschichte kennst du ja inzwischen...

Ich würde glatt sagen das du wie Justin Bieber aussiehst.

nein mit dem will ich wirklich nicht verglichen werden bin auch bestimmt 20 cm größer aber gute haare hat er ja, das muss man ihm lassen

Subject: Aw: Haare-Gesicht-Oberkörper-Vergleich...
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Tue, 26 Nov 2013 22:48:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde mal behaupten das es einen antiproportionalen Zusammenhang zwischen Körperbehaarung (Brust, Rücken, Schultern) und der Kopfbehaarung gibt.

Subject: Aw: Haare-Gesicht-Oberkörper-Vergleich...
Posted by [Lennox](#) on Tue, 26 Nov 2013 22:56:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Tue, 26 November 2013 23:48Ich würde mal behaupten das es einen antiproportionalen Zusammenhang zwischen Körperbehaarung (Brust, Rücken, Schultern) und der Kopfbehaarung gibt.
wie ich gelernt hab, kann minox unter umständen auch das körperhaarwachstum stimulieren ohne dass dies negative folgen für die haare habe

ich persönlich hab seit dem ich medis nehme erst fin jetzt p4 und minox extrem an körperbehaarung zugelegt plus bartabnahme
hoffe das p4 langfristig dieses phänomen außer kraft setzt
